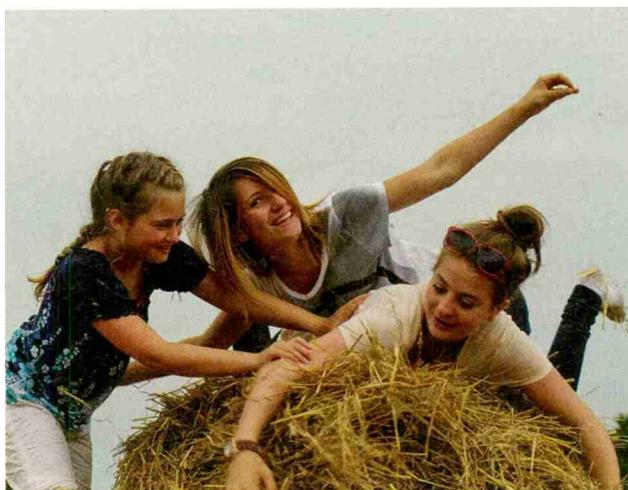


„Familie ist das beste Trainingslager“

Unter dem Motto: „Familie – froh, echt, frech!“ findet am 10. September in Bern eine Konferenz des Forum Ehe+Familie statt. Ziel ist es, Eltern zu ermutigen. Helena Gysin sprach mit Hansjörg Forster, Initiator und Referent der Konferenz.



bit.ly/photocase.de

Der Stellenwert der Familie in Gesellschaft und Politik bröckelt, sie ist in Auflösung begriffen. Früher musste man schon aus rein wirtschaftlichen Gründen auf die Familie setzen, heute müssen Familien innere Werte, eine eigene DNA entwickeln – froh und frech. Genau dazu wollen wir bei der Konferenz in Bern Mut machen.

Und wie sollen Familien den Anforderungen der Gesellschaft „frech“ trotzen?

Eltern müssen lernen, Erwartungen aller Art die Stirne zu bieten – nicht nur dem schulischen Leistungsdenken. Die Kinder müssen früh erkennen, was in der Welt außerhalb der Familie anders ist. Wir sollen sie nicht davor schützen, abschirmen und „wasserdicht“ verpacken. Wer eine eigene Identität hat und das Fremde kennt, ist am besten aufgestellt.

Aber viele Eltern stehen beruflich stark unter Druck.

Der gesellschaftliche Druck ist oft unbarmherzig. Der entscheidende Punkt ist die Paarbeziehung. Die Eltern stehen auf einer Ebene, da gibt es nicht den „harten Job“ des Vaters und die Aufgabe der Mutter. Wer sich heute entscheidet, in die nächste Generation zu investieren und liebevolle Beziehungen lebt, wird bis zum Ende davon zehren können. Froh, echt und frech heißt vermutlich: Aufopferung statt Selbstverwirklichung. Familie ist für mich das beste Trainingslager, um mich lebenslang mit meinem eigenen

Charakter auseinander zu setzen. Und hin und wieder gibt es auch Tore!

Familie ist für mich das beste Trainingslager, um mich lebenslang mit meinem eigenen Charakter auseinanderzusetzen. Und hin und wieder gibt es auch Tore! ☺



Hansjörg Forster ist verheiratet mit Helene, sie haben vier erwachsene Kinder und wohnen in CH-Weisslingen. Er ist Ingenieur ETH, Theologe, Paartherapeut, Leiter von FEF und FAMILYLIFE (Campus für Christus). Interview: Helena Gysin.

Welches sind deiner Meinung nach die wesentlichen Werte für Familien?

Ich glaube, dass es in erster Linie die Qualität der Beziehungen ist, zwischen Eltern und Kindern, aber auch der Umgang der Kinder miteinander. Da geht es um Echtheit unter dem Motto: Wir sind zu Hause gleich wie „draußen“. Wenn es Eltern gelingt, Vertrauen aufzubauen und die Familienbande zu knüpfen, werden diese halten – weit übers Teeniealter hinaus.

Ist die Institution Familie denn gefährdet?

Datum: 01.07.2016



Family
3232 Ins
043/ 288 80 13
www.family-magazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 52'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 140.006
Abo-Nr.: 1093805
Seite: 51
Fläche: 54'424 mm²

Konferenz: „Familie – froh, echt, frech!“

Die Konferenz wird vom Forum Ehe+Familie (FEF) organisiert. Die beiden Referenten Hansjörg Forster und Adrian Jaggi ergänzen sich bestens. Während der eine das Abenteuer Familie mit Worten einfängt, tut es der andere mit kreativen Aktionen. Die Konferenz findet am 10. September 2016 in Bern statt. Infos und Anmeldung: www.forumehefamilie.ch oder 044 274 84 65.